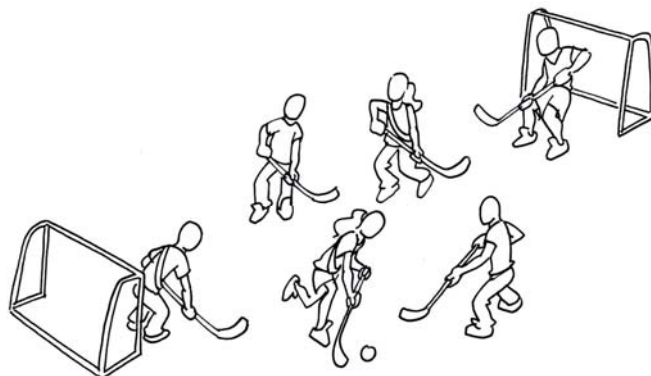




Stufe	7. - 9. Schuljahr
Dimension	Sachkompetenz
Teildimension	Spieltaktik
Kompetenz	Die taktischen Grundelemente der (Sport-) Spiele kennen und in unterschiedlichen Spielsituationen umsetzen können
Niveau A	Ich kann im Spiel Zusammenstösse vermeiden und nehme gut anspielbare Positionen ein. Ich weiss, wo ich als Verteidiger stehen muss und kann dies auch umsetzen. Ich spiele effizient.
Niveau B	Niveau A, zusätzlich: Ich kann das "Dreieckspiel" umsetzen und spiele wenig Fehlpässe.
Niveau C	Niveau B, zusätzlich: Ich setze meine Mitspieler/-innen häufig ein und kann 2:1 Situationen erfolgreich bewältigen. Ich ermüde kaum.



## Spielbeurteilung (Sport-) Spiele

<b>Aufgabe und Durchführung</b>	Die Schüler/-innen spielen unterschiedliche (Sport-) Spiele. Die Lehrperson beobachtet während einem Quartal/Semester die Schüler/-innen mehrfach und beurteilt das taktische Verhalten und die Effizienz mit einem Spielbeurteilungsbogen.
<b>Bewertung/ Anforderung</b>	<p><i>Niveau A:</i> Der Test ist erfüllt, wenn bei den mit einem (A) gekennzeichneten Beobachtungspunkten mind. 4 "Beurteilungsstriche" positiv sind.</p> <p><i>Niveau B:</i> Der Test ist erfüllt, wenn bei den mit einem (B) gekennzeichneten Beobachtungspunkten mind. 7 "Beurteilungsstriche" positiv sind.</p> <p><i>Niveau C:</i> Der Test ist erfüllt, wenn bei den mit einem (C) gekennzeichneten Beobachtungspunkten mind. 11 "Beurteilungsstriche" positiv sind.</p>
<b>Beobachtungspunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pt 1: Nicht mit dem Gegner zusammenstossen, den freien Raum sehen und ihn nutzen (A/B/C)</li> <li>• Pt 2: Einen kleinen Raum verteidigen (A/B/C)</li> <li>• Pt 3: Effizienz (A/B/C)</li> <li>• Pt 4: Freilaufen (B/C)</li> <li>• Pt 5: Zusammenspiel (C)</li> <li>• Pt 6: Überzahl erkennen und ausnützen (C)</li> <li>• Pt 7: Athletisches Leistungsvermögen (C)</li> </ul> <p>Die genauen Beobachtungspunkte sind auf dem Spielbeurteilungsblatt zu finden.</p>
<b>Anweisung für die Schüler/-innen</b>	«Spielt selbständig und versucht die taktischen Grundelemente umzusetzen! Versucht effizient zu spielen.»
<b>Aufbau</b>	Je nach Spiel unterschiedlich
<b>Material</b>	Je nach Spiel verschiedene Spielmaterialien
<b>Quelle</b>	Ausbildungsunterlagen PH FHNW in Aarau. Sekundarstufe 1.

**Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte**

Zeit	Auf das ganze Quartal/Semester verteilt jede Schülerin/jeder Schüler gesamthaft 12 bis 15 Minuten beobachtet. Bei einer Klasse mit 20 Jugendlichen bedeutet dies 240-300 Spielminuten verteilt auf 10 bis 20 Schulwochen.
Organisation	Spielturniere mit 4-5 Mannschaften oder Spielsequenzen am Ende von Spiellektionen.
Testpersonen	Abhängig von der Spieldauer, es können etwa 4 Schüler/-innen gleichzeitig beobachtet werden.
Probleme	Die Lehrperson kann die Fragen auf dem Spielbeurteilungsblatt nicht beantworten, weil sie selber nicht die nötige Spielerfahrung hat.

Testdatum: \_\_\_\_\_

Name: .....

Vorname: .....

Kl. ....

	+	-
<b>1. Nicht mit dem Gegner zusammenstossen Den freien Raum sehen und ihn nutzen (A/B/C)</b>		
• Stösst der Schüler, die Schülerin mit andern zusammen?		
• Nimmt der Schüler, die Schülerin gut anspielbare Positionen ein?		
<b>2. Einen kleinen Raum verteidigen (A/B/C)</b>		
• Steht der Schüler, die Schülerin zwischen Tor/Korb und Gegner?		
• Lässt sich der Schüler, die Schülerin nicht überlaufen?		
• Kann der Schüler, die Schülerin 1:2 Situationen korrekt unterbinden?		
<b>3. Effizienz (A/B/C)</b>		
• Ist der Schüler, die Schülerin oft im Ballbesitz?		
• Erzielt der Schüler, die Schülerin oft Tore/Körbe?		
• Gibt der Schüler, die Schülerin oft den entscheidenden Pass?		
<b>4. Freilaufen (B/C)</b>		
• Kann der Schüler, die Schülerin das „Dreieckspiel“ umsetzen?		
• Spielt er/sie wenige Fehlpässe? (Einschätzung des Msp.)		
<b>5. Zusammenspiel (C)</b>		
• Spielt der Schüler, die Schülerin die Mitspieler häufig an?		
• Dribbelt der Schüler, die Schülerin nur selten?		
<b>6. Überzahl erkennen und ausnützen (C)</b>		
• Kann der Schüler, die Schülerin 2:1 Situationen erfolgreich bewältigen?		
<b>7. Athletisches Leistungsvermögen (C)</b>		
• Genügen die körperliche Leistungsfähigkeit des Schülers. Der Schülerin, um während dem ganzen Spiel aktiv mitzuwirken?		
<b>Total</b>		